**Curriculum Vitae**

Personaldaten:

Name: Gyula Harangozó

Geboren: Budapest, 4. Mai 1956

Vater: Gyula Harangozó,

 Gründer des Ungarischen Nationalballetts

Choreograph, Charakter Solotänzer und Ballettdirektor der Ungarischen Staatsoper

Mutter: Irén Hamala

Führende Ballettmeisterin und Charakter Solotänzer der Ungarischen Staatsoper

Ausbildung: Ausgezeichneter Abschluss im Gymnasium der Staatlichen Ungarischen Ballett Akademie

Summa cum laude an der Staatlichen Moskauer Ballettakademie in der Klasse von Aleksander Prokofiev

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch und Spanisch auf Verhandlungsniveau

Tanzkarriere:

- 1976-77 Mitglied des Ungarischen Nationalballetts

- 1977-78 Halbsolist des Ungarischen Nationalballetts

- 1978-85 Erster Solotänzer des Ungarischen Nationalballetts

- 1981-91 Erster Solotänzer des Wiener Staatsopern Balletts

 - 1981-89 Permanenter Gastsolist an der Bayerischen Staatsoper

Preise:

- 1977 Der beste junge Tänzer am III. Moskauer Internationalen Ballet-

 Wettbewerb

- 1978 Gold Medaille am II. Internationalen Ballett-Wettbewerb in Tokyo

- 1981 Tänzer des Jahres in Ungarn

- 1983 Künstler des Jahres in München

- 2000 Offiziers Kreuz der Ungarischen Republik

- 2004 Verdienter Künstler der Ungarischen Republik

- 2009 Auszeichnung mit “EuroPas Dance Award”

- 2010 Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kultur

 - 2012 Kossuth Preis der Ungarischen Republik

  - 2015 Honorarprofessor der Ungarischen Tanzkunst Akademie

 - 2021 Honorarprofessor der Ungarischen Tanz-Universität

 - 2021 Meisterkünstler und Ewiges Mitglied der Ungarischen Staatsoper

Gastauftritte: New York Metropolitan Opera House with the American Ballet Theatre,

Moscow Bolshoi Theatre, La Scala Milan, London, Paris, Zürich, Madrid,

Mexico City, Caracas, Edinburgh, Stuttgart, Berlin, Hamburg, a.s.f.

Choreographien/Inszenierungen:

 Tchaikovsky - Nussknacker

 Kocsák - Schneewittchen und die sieben Zwerge

 Minkus - Don Quixote

 Tchaikovsky - Schwanensee

 Delibes - Coppelia

 Strauss - Platzkonzert

 Theodorakis - Zorba

 Wiener Opernball - 2006, 2007

Direktor:

1995-2005: Direktor des Ungarischen Nationalballetts

2005-2010: Ballettdirektor der Wiener Staatsoper und Volksoper, sowie der

Ballettschule der Wiener Staatsoper.

 2013-2021 Künstlerischer Direktor der Sommerfestspiele Szeged in Ungarn

Er war maßgebend für den Aufbau der neuen Ballettstruktur der Wiener Staatsoper und Volksoper, als die zwei Häuser zum „Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper“ verschmolzen sind, welche zum ersten Mal in der Geschichte der Wiener Staatsoper, sowohl künstlerisch, als auch finanziell unabhängig waren und sich über einen Zeitraum von fünf Jahren erfolgreich behaupten konnte.